

# Initiative „Ratschlag Campus Bockenheim“

---

## An den Magistrat der Stadt Frankfurt!

### Bei der Planung und Gestaltung vom Campus Bockenheim wollen wir mitbestimmen!

Bis zum Jahr 2014 soll die J. W. Goethe-Universität ihren Standort in Bockenheim räumen, spätestens dann wird eine ca.17 ha große Fläche zwischen Sophienstraße und Georg-Voigtstr. neu entwickelt. Der Frankfurter Magistrat beabsichtigt eine aufwändige Bebauung mit vorwiegend (70 %) Büro- und Gewerbeflächen, sowie Hotelhochhäusern (s. Bebauungsplan 569). Wir wollen ein Nutzungskonzept, das an den Bedürfnissen und Interessen – sprich an dem Gemeinwohl der Frankfurter BürgerInnen - orientiert ist! Die J.W. Goethe-Uni wurde mit den Geldern der Frankfurter BürgerInnen gegründet und wird bis heute durch unsere Steuergelder finanziert. Die Stadt Frankfurt muss die Bauprojekte auf dem ehemaligen Campus unter den Aspekten der Umweltverträglichkeit und Lebensqualität entwickeln. Dazu gehört eine soziale, kulturelle, bildungs- und freizeitbezogene Infrastruktur.

Wir fordern:

- **bezahlbare Wohnungen für Familien, altersübergreifendes und betreutes Wohnen, genossenschaftliche Wohnanlagen,**
- **Soziale Einrichtungen für Kinder und Jugendliche; Erhalt der KiTa im Studierendenhaus**
- **Erhalt des Studierendenhauses als Zentrum für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen mit kulturellen Angeboten**
- **Erhalt und öffentliche Nutzung von historisch und architektonisch bedeutsamen Gebäuden wie Dondorf-Druckerei und Kramer-Bauten**
- **Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung des Mikro-Klimas (u.a. Grünflächen, Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs)**
- **Entwicklung eines kulturellen Zentrums im Bereich des Bockenheimer Depots für Tanz-, Theater und Musikgruppen**

### **Der Campus Bockenheim darf kein Spekulationsobjekt sein!**

---

Die Forderungen werden unterstützt u.a. von:

Prof. Reiner Diederich (Kunstgesellschaft), Michael Erhardt (1. Bevollmächtigter der IG-Metall, Ffm) Harald Fiedler (DGB Frankfurt/Rhein-Main), Prof. Sybilla Flügge (FH Ffm), Klaus Gietinger ( Autor und Regisseur), Olaf Gruss (DGB-Jugend-Sekretär), Ruth Habermann (Pfarrerin der ESG), Irmgard Heydorn (antifaschistische Widerstandskämpferin, Trägerin der W.Leuschner Medaille), Ulli Nissen (Bundestagskandidatin der SPD), Prof. Dr. Frank Nonnenmacher (J.W. Goethe-Uni), Katinka Poensgen (2. Bevollmächtigte der IG-Metall Ffm), Harald Reutershahn (Redakteur), Carola Scholz (Bündnis 90/ Die Grünen), Wolfgang Spielvogel (Theater-Regisseur), Karola Stötzel (stellv. Landesvorsitzende GEW-Hessen), Herbert Storn (Vorsitzender GEW Ffm), Angelika Wahl (Stadtverbindungslehrerin Ffm), Janine Wissler (Landtagsabgeordnete der Linken)

**Ich unterstütze die Forderungen der Initiative „Ratschlag Campus Bockenheim“ und bin mit der Veröffentlichung meiner Unterschrift einverstanden:**

Name, Vorname	Adresse	Unterschrift

